

IRIS26, Internationales Rechtsinformatik Symposium 2026
18.-21. Februar 2026, Universität Salzburg

Bitte um Einreichung von Beiträgen und Abstracts bis 31.10.2025

<https://iris-conferences.eu/iris26>; <https://rechtsinformatik.univie.ac.at>; <https://wzri.eu>

Neue Konferenzplattform: <https://cmt3.research.microsoft.com/IRIS2026/>

iris26@iris-conferences.eu;

Das Internationale Rechtsinformatik Symposium IRIS findet 2026 bereits zum 29. Mal statt und hat sich als größte und bedeutendste wissenschaftliche Tagung in Österreich und Mitteleuropa auf dem Gebiet der Rechtsinformatik einen festen Platz erobert.

Der Schwerpunkt der Tagung liegt im Informationsaustausch der führenden österreichischen, deutschsprachigen und internationalen Rechtsinformatiker/innen über die rechtsdogmatischen, technischen, wirtschaftlichen, sozialen und philosophischen Fragestellungen des Rechts in der Wissens- und Netzwerkgesellschaft; als eine offene Plattform für Theorie und Praxis.

Das Leitthema 2026 ist: Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine im Cyberspace

Schon 2001 war dieses Thema ein Schwerpunkt, damals unter „Auf dem Weg zur ePerson“; nunmehr, nach 25 Jahren erfolgt eine Bestandsaufnahme: Menschen – Agenten – Roboter und die komplexe Regulierung der Zusammenarbeit: Zurechnung und Haftung für Agenten und Roboter, Einsatzrestriktionen und Haftung für KI, Herausforderungen der datengetriebenen Wirtschaft und Verwaltung usw. Es ist gewissermaßen eine Fortschreibung der IRIS25 und des derzeit dominanten Themas der Rechtsinformatik: Wie halten wir es mit der generativen KI, insbes. den LLMs?

Trotz umfassender Forschung sind viele Fragen offen geblieben, was auch an der unzureichenden theoretischen Reflexion der Grundfrage liegt: nach Jahrtausenden des Rechts treten mit dem Agenten bzw. Roboter neue Akteure auf, die (fast) wie ein Mensch handeln können, aber nach wie vor als „besondere Sache“ behandelt werden. Diese Hilfskonstruktion reicht nicht wirklich aus, aber noch fehlt eine bessere Lösung. IRIS26 soll interdisziplinär und ganzheitlich das Thema analysieren und Lösungsoptionen aufzeigen.

Die Registrierungsgebühren sind nunmehr leider notwendig, werden aber sehr günstig gehalten. Für Studierende und Privatgelehrte gibt es wesentliche Rabatte; diese sind sehr willkommen!

Rückfragen: iris26@iris-conferences.eu bzw. an das Vorsitz-Team

Ort 2026: Churfurstgasse 1, 5020 Salzburg; online über univien.zoom.us

Wir sind ja ein Symposium und kein Symposium – neben der Wissenschaft darf es nicht an Entspannung, Genießen, Sport und Kultur mangeln. Geplant ist ein Get2gether im Juridicum, ein Heuriger und eine Abendveranstaltung im Wiener Rathaus.

- 31. Oktober 2025 – Einreichung von Beiträgen & Abstracts
- 1. Dezember 2025: Vorläufiges Programm 1. Version
- 19. Dezember 2025: Endgültige Beiträge
- 19. Jänner 2025: Druckfahnen
- 19. Jänner 2026: Endgültiges Programm
- 18.-21. Februar 2026: Konferenz

IRIS26 Programmvorsitzteam & Team der Arbeitsgruppe Rechtsinformatik, Juridicum, Uni Wien & Lokaler Vorsitz-Team Uni Wien

Erich Schweighofer, Stefan Eder, Federico Costantini, Felix Schmautzer

Sponsoren (angefragt)

**LexisNexis * Weblaw * Benn-Ibler Rechtsanwälte / Cybly GmbH (RIS App) pbv Hügel * Manz *
RTR * Verlag Österreich * EUROLAWYER
Kondert Blaha Rechtsanwälte * SINC * Lehrgang für Informations- und Medienrecht
Bundesministerium für Justiz, Wien * Stadt Wien**

KMUs Zivilgesellschaft